

Snap FREE: Handbuch

Anders als typische Programme erscheint nach dem Programmstart kein Programmfenster. Stattdessen findest du am oberen Rand deines Desktops eine mittige Leiste, die du durch Berühren mit dem Mauszeiger ausklappen kannst. Alternativ findest du die meisten Funktionen auch in dem Rechtsklick-Kontextmenü für das Programmsymbol in der Windows-Startleiste neben der Uhr. Je nach Windows-Einstellung ist das Symbol zunächst ausgeblendet und kann in diesem Fall über das Pfeilsymbol angezeigt werden.

Falls es zu Darstellungsproblemen mit der Anwendung kommen sollte, deaktiviere bitte die GPU-Optimierung über die Programmeinstellungen.

Die Tastenkombination zum Beenden von Scroll-/Intervall-/Videoaufnahmen ist ab sofort Win+Esc.

Aufnahme erstellen

Du kannst die Screenshot-Funktionen auf 3 verschiedene Weisen aufrufen: über die Werkzeugleiste, über das Programmsymbol in der Startleiste oder über [Tastatur-Shortcuts](#).

Werkzeugleiste

Nach der Installation wird bei dem Programmstart die Werkzeugleiste automatisch aktiviert und eine Markierung am oberen Bildschirmrand angezeigt. Bewege den Mauszeiger auf die Markierung, um die Leiste vollständig anzuzeigen. Bewege den Mauszeiger außerhalb der Werkzeugleiste, um diese auszublenden.

Du kannst dir die Werkzeugleiste über die Programmeinstellungen auch rechteckig anzeigen lassen.

Funktionen





1: Bildschirmbereich erfassen

2: Einstellungen

3: Bild bearbeiten

4: Screenshot aller Bildschirme erstellen

5: Ausgabeverzeichnis im Windows-Explorer anzeigen

6: Beendet das Programm

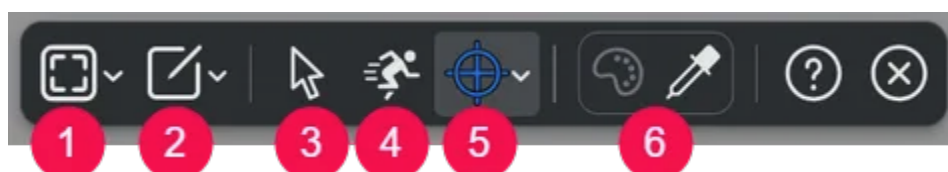
Programmsymbol in der Startleiste (Kontextmenü)



Nach dem Programmstart erreichst du die einzelnen Screenshot-Funktionen auch über das Snap-Kontextmenü. Klicke hierzu mit rechts auf das Programmsymbol in der Windows-Startleiste unten neben der Uhr.

Über das Kontextmenü hast du die Möglichkeit, den Video-Editor erneut zu öffnen, um z.B. ein bereits vorhandenes Video erneut zu bearbeiten. Diese Option ist aber nur verfügbar, wenn das in den Programmeinstellungen definierte Ausgabeverzeichnis mindestens eine gültige Videodatei enthält.

Bildschirmbereich erfassen



1: Auswahl erstellen

2: Ausgabeort anpassen

3: Mauszeiger erfassen

4: Schnelles Screenshotten

5: Farbschema wechseln

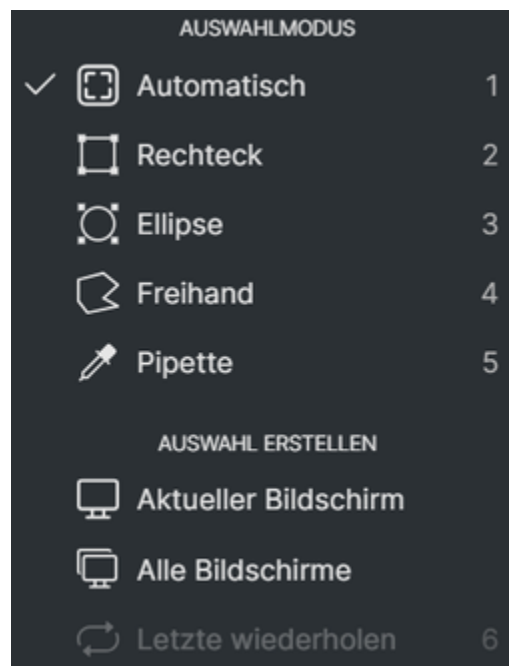
6: Palette / Farbauswahlmodus

Sämtliche Werkzeuge sind über die Werkzeugleiste oben am Bildschirmrand erreichbar. Die Leiste wird dabei immer auf dem Bildschirm angezeigt, auf dem sich der Mauszeiger befindet.

Auswahl erstellen

Verwende die Cursor-Tasten, um das Fadenkreuz in 1-Pixelschritten zu bewegen und pixelgenau zu arbeiten. Klicke auf das X oder drücke Esc, um die Bildschirmerfassung abubrechen.

Während des Ziehens mit der Maus werden die Werkzeugleisten ausgeblendet, um die Sicht auf den Bildschirminhalt nicht zu blockieren. Verwende die Leertaste, um die Leisten bereits vor dem Ziehen vorrübergehend auszublenden. Sie erscheinen dann erneut, sobald du die Maustaste loslässt.



Auswahlmodus

Automatisch (Fenstererkennung)

In diesem Modus erkennt das Programm Fenster unter dem Mauszeiger automatisch und erstellt für den jeweiligen Bereich bei Mausklick eine rechteckige Auswahl.

Halte die linke Maustaste gedrückt und ziehe, um unabhängig vom erkannten Bereich direkt eine rechteckige Auswahl zu erstellen.

Rechteck

Halte die linke Maustaste gedrückt und ziehe, um eine rechteckige Auswahl zu erstellen. Ziehe die Randmarkierungen, um die Größe nachträglich anzupassen. Halte und ziehe die Maus innerhalb der Auswahl, um sie zu verschieben.

Ellipse

Halte die linke Maustaste gedrückt und ziehe, um eine ellipsenförmige Auswahl zu erstellen. Ziehe die Randmarkierungen, um die Größe nachträglich anzupassen. Halte und ziehe die Maus innerhalb der Auswahl, um sie zu verschieben.

Halte beim Ziehen einer Randmarkierung für eine rechteckige/elliptische Auswahl Shift gedrückt, um die Höhe im gleichen Verhältnis wie die Breite anzupassen und beispielsweise eine quadratische Auswahl zu erstellen. Du kannst Shift auch ohne Ziehen der Markierungen verwenden, um die Höhe sofort an die Breite anzupassen.

Freihand

Halte die linke Maustaste gedrückt und bewege die Maus, um freihändig eine Auswahl um den gewünschten Bereich zu zeichnen. Der erste Punkt der Auswahl wird dabei immer mit dem letzten Punkt verbunden.

Falls du bereits einen Bereich ausgewählt hast und den Auswahlmodus wechselst, wird die bereits vorhandene Auswahl automatisch angepasst, wenn möglich. Hast du beispielsweise einen Freihand-Bereich erstellt und wechselst in den Modus "Rechteck", werden Position und Breite der aktuellen Auswahl für die neue Form übernommen.

Verwende die Backspace-Taste, um eine vorhandene Auswahl zu löschen.

Pipette (Farberkennung)

Bewege die Maus über den Bildpunkt mit der gewünschten Farbe und klicke mit links, um dessen Farbwert in die [Palette](#) zu übernehmen.

Auswahl erstellen (Vorlagen)

Aktueller Bildschirm

Erstellt eine rechteckige Auswahl um den Bildschirmbereich herum, auf dem sich der Mauszeiger gerade befindet.

Alle Bildschirme

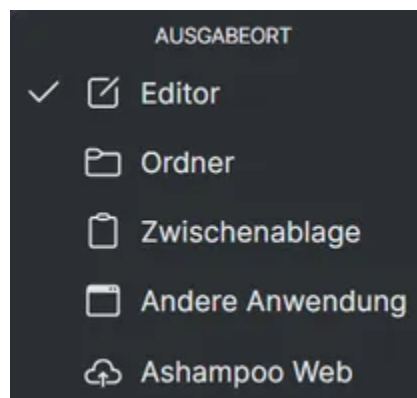
Erstellt eine rechteckige Auswahl, die sämtliche verfügbaren Bildschirme umfasst.

Letzte wiederholen

Erstellt die zuletzt bestätigte rechteckige, ellipsenförmige, oder freihändige Auswahl erneut.

Die Beschriftung des Menüeintrags passt sich an die zuletzt erstellte Auswahl an. Wurde beispielsweise ein Rechteck an der Position 100,100 mit einer Größe von 320x240 Pixeln erzeugt lautet die Beschriftung "100,100 320x240".

Ausgabeort anpassen



Hier kannst du festlegen, was mit fertigen Aufnahmen passieren soll.

Editor: Aufnahmen werden nach dem Erstellen in Snap's eigenem Editor geöffnet.

Ordner: Aufnahmen werden lediglich als Bild-Datei im Ausgabeverzeichnis abgelegt.

Zwischenablage: Bildaufnahmen werden direkt in die Systemzwischenablage kopiert.

Andere Anwendung: Aufnahmen werden nach der Erstellung in einer benutzerdefinierten Anwendung geöffnet. Weitere Einstellungen dazu findest du in den Programmeinstellungen von Snap.

Ashampoo Web: Bildaufnahmen werden nach der Erstellung ins Ashampoo Web hochgeladen. Nach dem Upload öffnet sich der betroffene Link automatisch im Web-Browser.

Das Icon der Schaltfläche passt sich automatisch an den gewählten Ausgabeort an. Somit siehst du immer auf einen Blick, was mit deinen Aufnahmen passieren wird.

Abgeschlossene Videoaufnahmen werden grundsätzlich nach Abschluss im [Video-Editor](#) geöffnet.

Mauszeiger erfassen

Aktiviere diese Funktion, um bei Screenshots den Mauszeiger zusammen mit dem Bildschirminhalt aufzunehmen. Bei Videoaufnahmen wird der Mauszeiger grundsätzlich mit aufgenommen.

Der Mauszeiger wird in dem Moment übernommen, wo du deine Auswahl bestätigst. Klicke hierzu am besten in die Auswahl an der Position, wo du den Mauszeiger im Screenshot anzeigen lassen möchtest.

Schnelles Screenshotten

Aktiviere diesen Modus, um nach der Erstellung eines Auswahlbereichs unmittelbar einen Screenshot zu erstellen und das nachträgliche Ändern der Größe oder Position sowie das explizite Bestätigen der Auswahl zu überspringen.

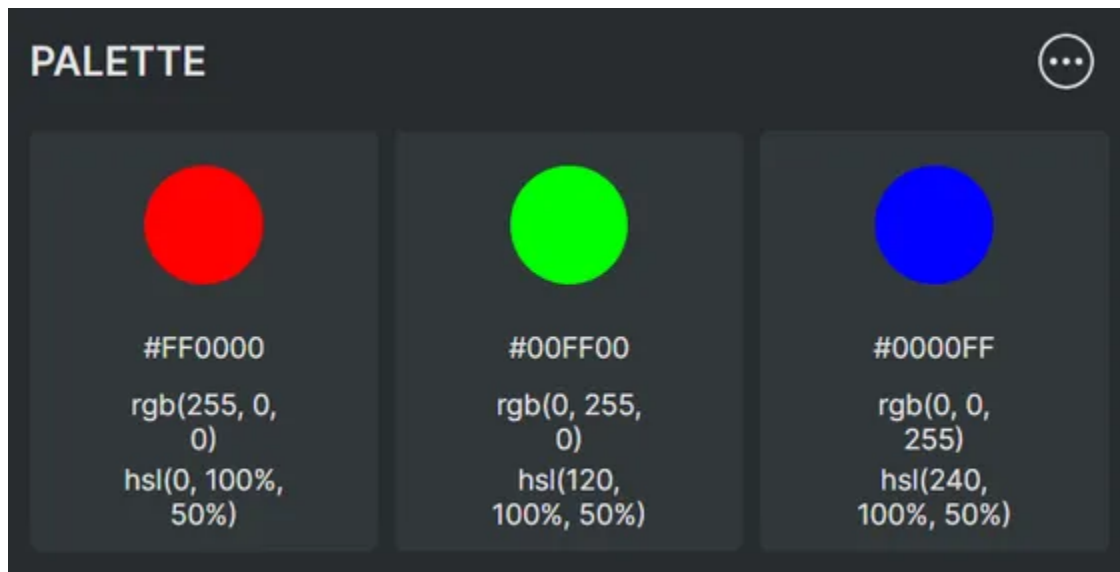
Farbschema wechseln

Hier kannst du die Farbe für das Fadenkreuz/die Auswahllinien für optimale Lesbarkeit an deine Vorlieben bzw. den Bildschirminhalt anpassen. Die Farbe des Icons passt sich dabei an die jeweils gewählte Farbe an.

Du kannst alternativ auch das Mausrad verwenden, um das aktuelle Farbschema zu ändern.

Die von dir gewählte Farbe wird zunächst immer auch für das Auswahlrechteck und die Zeichenfunktionen in der Videoaufnahme übernommen. Du kannst sie dort aber auch nachträglich ändern.

Palette



Farben, die mit der [Pipette](#) erkannt wurden, werden hier abgelegt. Bewege den Mauszeiger auf eine Farbe und klicke auf das Mülleimer-Symbol, um den Eintrag aus der Palette zu entfernen. Klicke auf einen Texteintrag unter der Farbe oder auf das Clipboard-Symbol, um den Farbwert in der entsprechenden Notation in die Systemzwischenablage zu kopieren.

Weitere Funktionen (...)

Alle löschen

Entfernt sämtliche Farben aus der Palette.

CSS Exportieren (Photoshop)

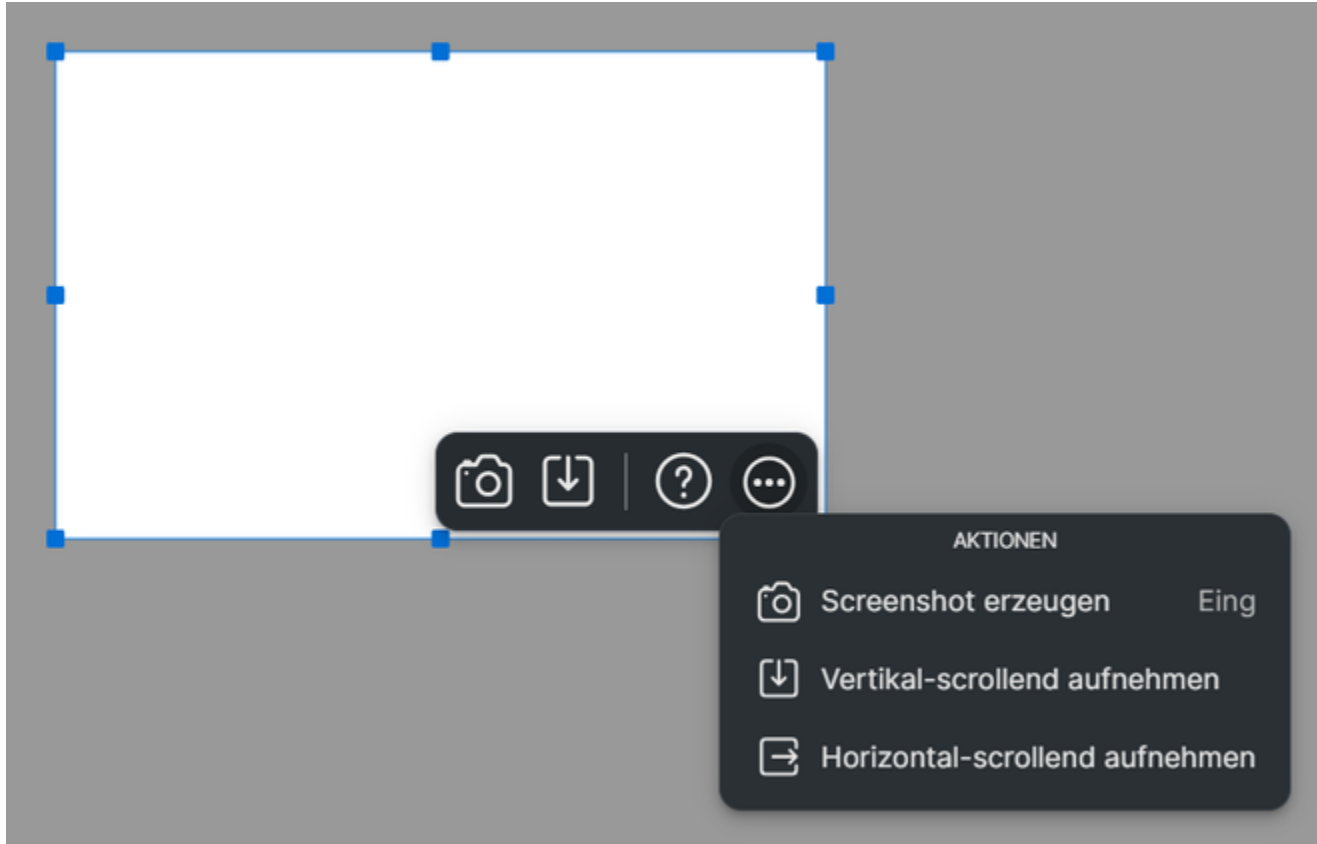
Diese Funktion exportiert die HEX-Werte der aktuellen Farben als für Photoshop vorbereitete CSS-Datei. In Photoshop kannst du die Farbwerte dann über die Funktion "Farbfelder importieren" über den Reiter "Farbfelder" im Paletten-Werkzeug einlesen.

PNG exportieren (Affinity)

Diese Funktion exportiert die Farben als PNG-Datei. Jede Farbe belegt dabei einen Pixel. In Affinity Photo kannst du die Farben dann über die Funktion "Palette aus Bild erstellen" im Bereich

"Farbfelder" einlesen.

Auswahl bestätigen



Verwende das Kontextmenü (...), um deine Auswahl zu bestätigen und eine Operation auszuführen. Alternativ kannst du auch mit rechts in eine Auswahl klicken, um das Menü aufzurufen. Die häufigsten Operationen findest du darüberhinaus als Schaltflächen unter der Auswahl.

Um lediglich einen Screenshot zu erzeugen, kannst du auch direkt in eine bestehende Auswahl klicken oder die Enter-Taste verwenden.

Scrollend aufnehmen

Falls du die automatische Fenstererkennung verwendest, um beispielsweise eine Webseite aufzunehmen, musst du den Auswahlbereich vor dem Beginn der Aufnahme so anpassen, dass nur der von dir gewünschte Inhalt ausgewählt ist. Titelleisten, Werkzeugleisten und Scrollbalken dürfen nicht mit ausgewählt sein!

Mit Snap kannst du scrollende Inhalte sowohl horizontal als auch vertikal erfassen. Dabei werden in regelmäßigen Abständen Screenshots erzeugt, die am Ende zu einem Bild zusammengesetzt

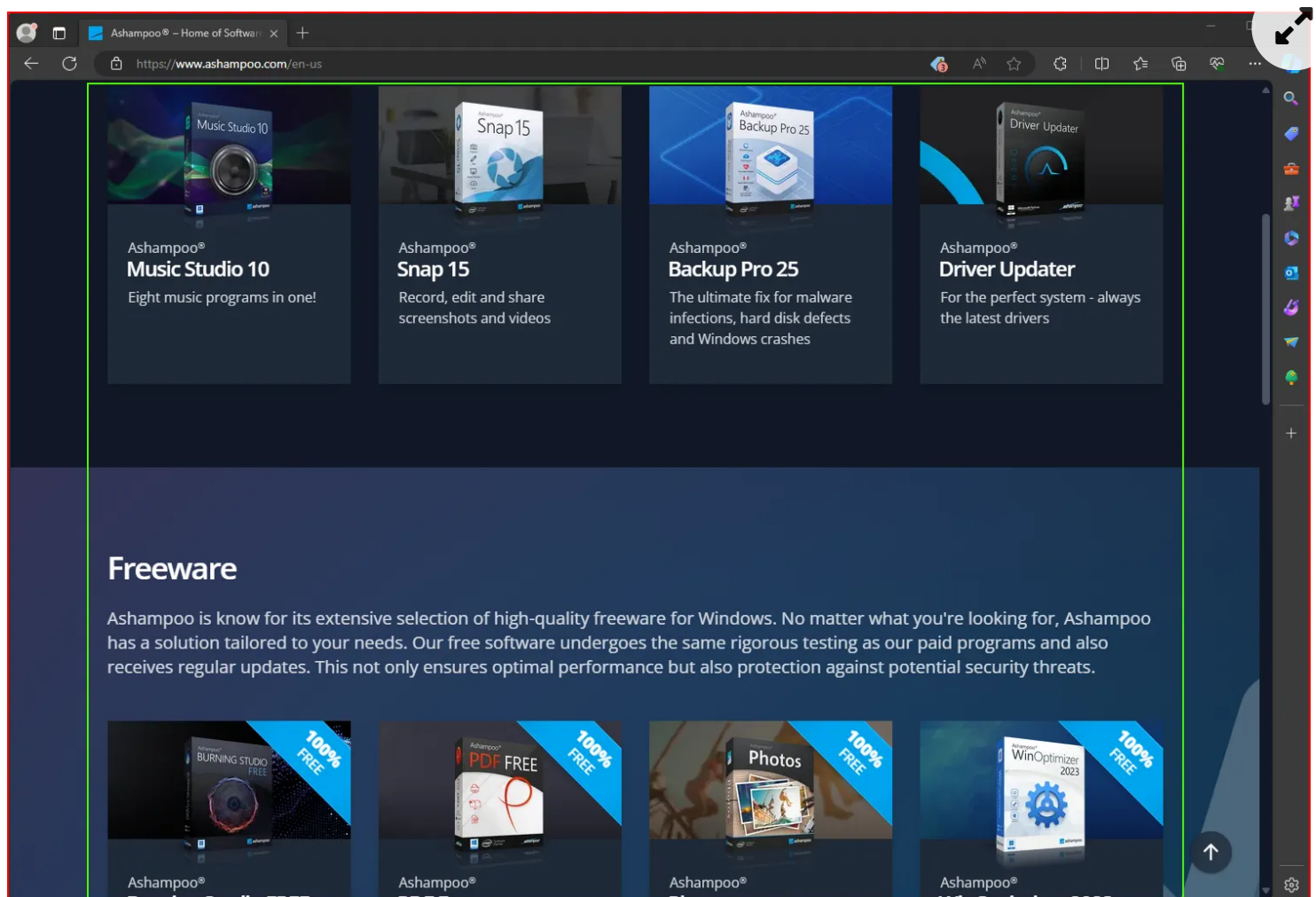
werden.

Während des Aufnahmeprozesses rastet der Mauszeiger an einer vorgegebenen Position ein und sollte von dir für die Dauer der Aufnahme nicht bewegt werden.

Für eine erfolgreiche Scrollaufnahme solltest du Folgendes beachten:

- Dein Auswahlbereich darf keine Fensterelemente, z.B. Scrollbalken, enthalten, da diese das spätere Zusammensetzen der Einzelbilder behindern.
- Achte darauf, dass dein Auswahlbereich keine statischen Elemente enthält, z.B. Web-Banner, die beim Scrollen mitwandern und visuell immer an der gleichen Position bleiben.
- Falls du eine Webseite fotografieren möchtest die Inhalte beim Scrollen dynamisch nachlädt, solltest du vor der Aufnahme einmal manuell bis zum Ende der Seite scrollen. So ist sichergestellt, dass alle Inhalte vor der Aufnahme bereits geladen wurden und später sofort zur Verfügung stehen.

Beispiel



In dem obigen Bild wurde zunächst das komplette Browser-Fenster erkannt (roter Rahmen). Die

Auswahl enthält zahlreiche Fensterelemente (Titelzeile, Werkzeugleiste oben/rechts, Scrollbalken rechts, Fensterrahmen). Die Webseite enthält darüberhinaus unten rechts ein Navigationselement, das mit dem Scrollen mitwandert (weißer Pfeil nach oben auf dunklem Kreis). Für eine erfolgreiche Aufnahme des Webseiteninhalts muss die Auswahl nachträglich so angepasst werden, dass nur der gewünschte Inhalt ohne Fensterelemente und ohne Navigationselemente ausgewählt ist (grüner Rahmen).

Eine laufende Scrollaufnahme kannst du über Alt+Esc beenden. Die Scrollaufnahme beendet sich automatisch, wenn über einen längeren Zeitraum keine neuen Bildinhalte erfasst wurden.

Gerade beim Aufnehmen von Webseiten entstehen sehr schnell riesige Bilder, die auch moderne Rechner an ihre Grenzen bringen können. Die Maximalgröße für Scrollaufnahmen ist daher intern begrenzt. Falls diese Grenze während der Aufnahme überschritten wird, werden nachfolgende Inhalte automatisch ignoriert.

Ausgabedateinamen anpassen

Du kannst in den Programmeinstellungen das Namensschema für exportierte Bilder/Videos nach deinen Wünschen anpassen. Positioniere dafür den Cursor an der gewünschten Position im Feld "Ausgabedateiname" und klicke auf die darunterliegenden Schaltflächen, um den jeweiligen Platzhalter einzufügen.

Beispiel

Eingabe	Ausgabe
Screenshot\$sc_\$ds_\$t_\$wn	Screenshot72_2022.02.03_9h26m27s_Document1 - Word.png

Unterstützte Platzhalter

Typ	Eingabe	Ausgabe
Datum (kurz)	\$ds	2022.02.03
Datum (lang)	\$dl	Donnerstag, 3. Februar 2022
Zeit	\$t	9h15m52s
Session-Zähler	#	1
Screenshot-Zähler	\$sc	1
Fenstertitel	\$wn	Document1 - Word

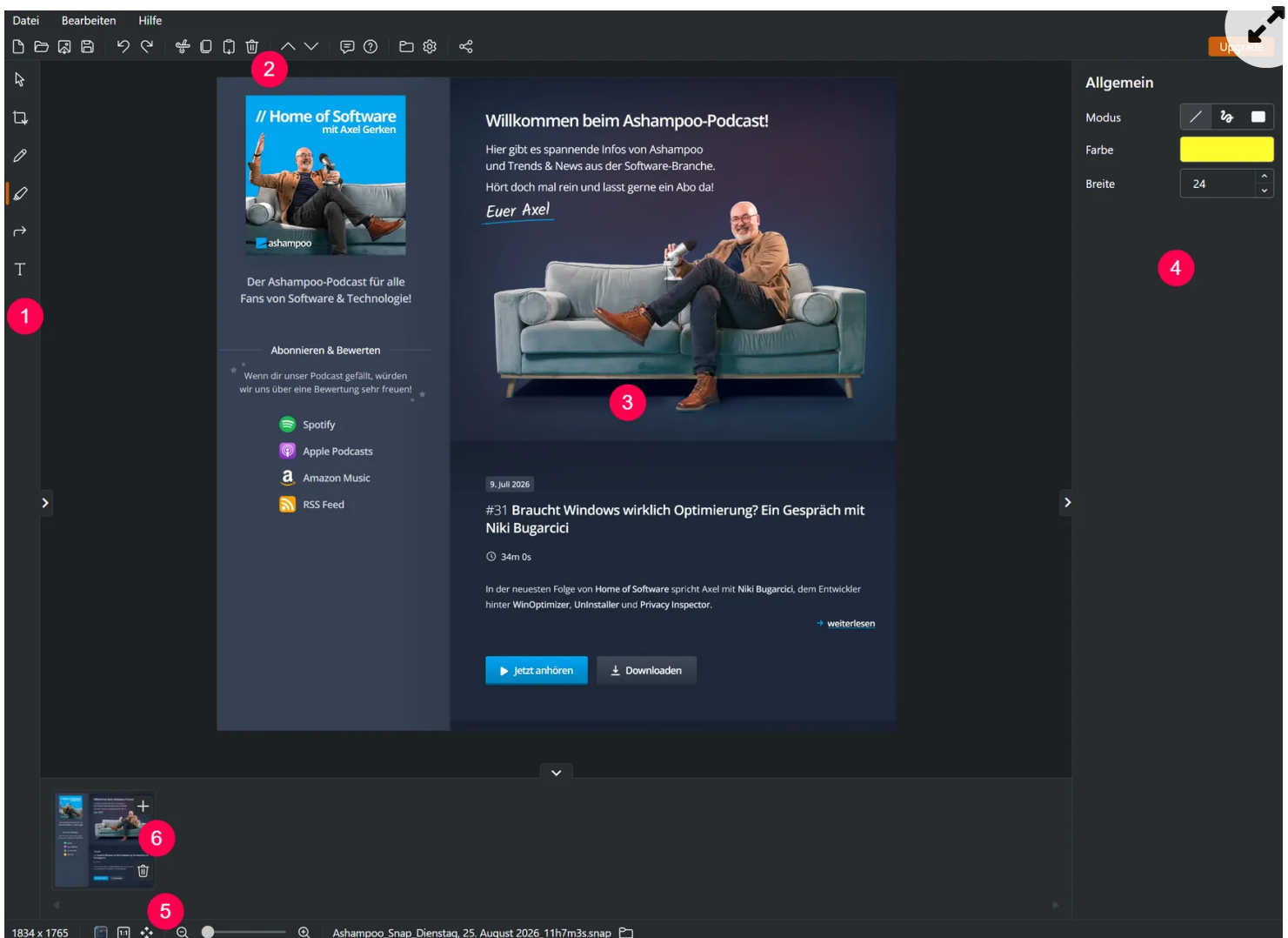
Bild bearbeiten

Ashampoo Snap unterscheidet zwischen Projekt- und Bilddateien. Projektdateien enthalten, neben dem eigentlichen Bild, Informationen zu den von dir im Editor hinzugefügten Objekten (Pfeil, Rechteck, etc.). Sie werden in dem von dir festgelegten Ausgabeverzeichnis in einem Unterordner "projects" abgelegt und erscheinen als Vorschaubilder in der [Vorschauleiste](#).

Wenn du Bilddateien (z.B. MyImage.png) im Ausgabeverzeichnis per Windows Explorer direkt löscht, bleiben die Projektdateien davon unberührt und die betroffenen Bilder erscheinen weiterhin in der [Vorschauleiste](#).

In der [Vorschauleiste](#) des Editors siehst du immer nur die Projekte, die im Unterordner

"projects" des aktuell ausgewählten Ausgabeverzeichnisses liegen. Falls du das Ausgabeverzeichnis über die Programmeinstellungen änderst, werden dir beim nächsten Öffnen des Editors nur die Projekte aus dem neuen Verzeichnis angezeigt.



1: **Werkzeuggeste**

2: **Schnellzugriffsleiste**

3: **Arbeitsbereich**

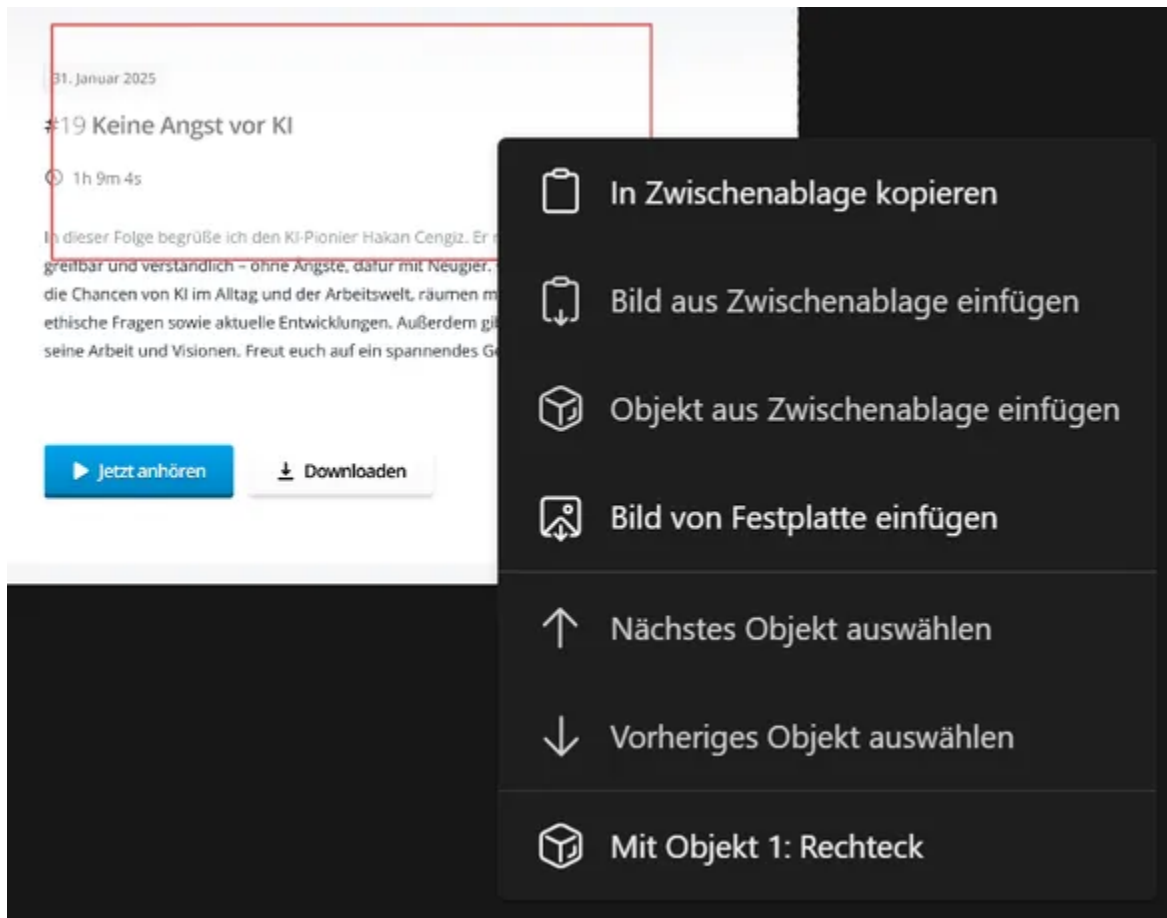
4: **Werkzeug-/Objekt-Eigenschaften**

5: **Status-Leiste**

6: **Vorschauleiste**

Du kannst die Werkzeuggesten über die abgerundeten Schaltflächen, die sich jeweils mittig am Leistenrand befinden, nach Bedarf auf-/zuklappen. Darüber hinaus kannst du bei den

Kontextmenü



Klicke mit rechts in die Aufnahme, um das Kontextmenü anzuzeigen.

In Zwischenablage kopieren

Kopiert die aktuelle Aufnahme inklusive aller Änderungen in die Zwischenablage.

Bild aus Zwischenablage einfügen

Fügt das zuletzt kopierte Bild als Objekt an der Mausposition in die Aufnahme ein.

Objekt aus der Zwischenablage einfügen

Fügt das zuletzt kopierte Objekt an der Mausposition in die Aufnahme ein.

Bild von Festplatte einfügen

Fügt eine vorhandene Bild-Datei als Objekt an der Mausposition in die Aufnahme ein.

Nächstes/Vorheriges Objekt auswählen

Dieser Eintrag ist verfügbar, wenn bereits ein Objekt im Arbeitsbereich ausgewählt ist und wählt

das nächste/vorherige Objekt im Arbeitsbereich aus, sofern vorhanden.

Mit Objekt

In diesem Untermenü findest du Funktionen, die sich direkt auf das Objekt mit dem angegebenen Index auswirken.

Auswählen

Wählt das betroffene Objekt aus.

Objekt in den Vordergrund holen

Setzt das Objekt in der Objekt-Hierarchie auf die oberste Stufe, so dass es visuell über allen anderen Objekten dargestellt wird.

Objekt eine Ebene hoch/runtersetzen

Setzt das Objekt in der Objekt-Hierarchie um eine Stufe herauf/herab.

Objekt in den Hintergrund schieben

Setzt das Objekt in der Objekt-Hierarchie auf die niedrigste Stufe, sodass es visuell unter allen anderen Objekten dargestellt wird.

Objekt kopieren

Kopiert das Objekt in die Zwischenablage.

Objekt ausschneiden

Kopiert das Objekt in die Zwischenablage und entfernt es aus dem Projekt.

Objekt löschen

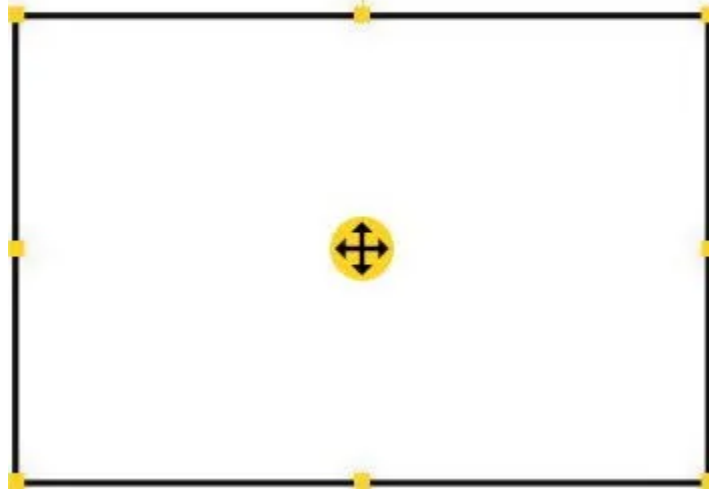
Entfernt das Objekt aus dem Projekt.

Mit Objekten arbeiten

Grundsätzlich wählst du sämtliche Objekte durch Linksklick auf das gewünschte Element aus. Dabei lassen sich hinsichtlich der Bearbeitung drei Objekttypen unterscheiden:

Typ 1





Diese Objekte werden nach der Auswahl durch ein entsprechendes Auswahlrechteck gekennzeichnet. Ziehe das



Icon, um die Objektposition zu verändern. Ziehe das

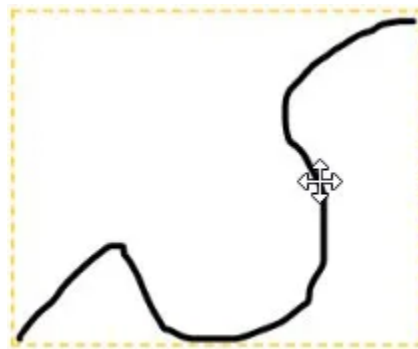


Icon, um das Objekt frei zu rotieren. So kannst du z.B. Text im 45°-Winkel anzeigen lassen. Ziehe die Randmarkierungen (



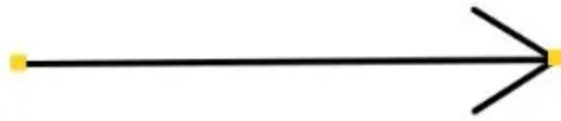
), um die Objektgröße anzupassen.

Typ 2



Diese Objekte werden nach der Auswahl ebenfalls durch ein entsprechendes Auswahlrechteck gekennzeichnet. Anders als bei Typ 1 kannst du diese Objekte direkt mit der Maus ziehen, um die Objektposition anzupassen. Eine Änderung der Größe oder Rotation ist bei diesem Objekttyp nicht möglich.

Typ 3

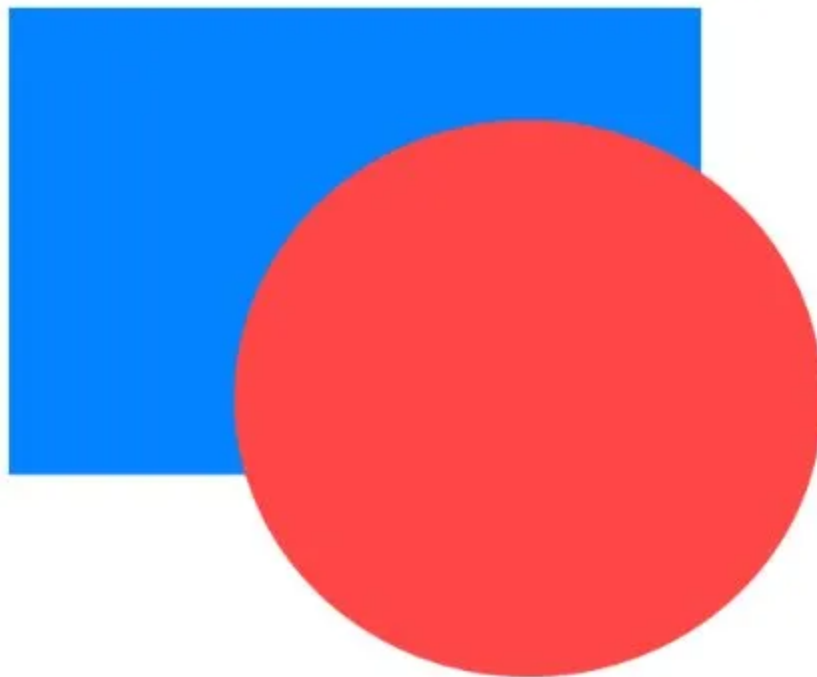


Diese Objekte zeigen nach der Auswahl kein Auswahlrechteck an und sind ebenfalls durch Ziehen mit der Maus neupositionierbar. Ziehe die Randmarkierungen (

), um die Objektgröße anzupassen und beispielsweise Pfeile neu auszurichten.

Halte bei der Größenänderung die Shift-Taste gedrückt, um Höhe und Breite gleichmäßig anzupassen. So kannst du beispielsweise ein Clipart-Objekt verkleinern, ohne dass dieses ungewollt gestaucht wird.

Anzeigereihenfolge



Du kannst dir die Anzeigereihenfolge als Stapel vorstellen, bei dem jeweils das zuletzt hinzugefügte Objekt über den bereits vorhandenen liegt. Und ähnlich wie bei einem Stapel kannst du einzelne Objekte in der Reihenfolge nach oben oder unten verschieben. Wähle dafür das betroffene Objekt zunächst aus und öffne dann das Rechtsklick-Kontextmenü. Dort findest du Einträge, um das Objekt innerhalb der Anzeigereihenfolge zu bewegen.

Werkzeugleiste

Auswählen

Klicke einfach mit links auf ein Objekt, um es auszuwählen.

Transformationen

Mit diesen Funktionen kannst du die Größe des Screenshots/Arbeitsbereichs individuell an deine Bedürfnisse anpassen.

Zuschneiden + Screenshot skalieren + Arbeitsbereich vergrößern identisches Handling

Zuschneiden / Screenshot skalieren / Arbeitsbereich vergrößern

Die Bedienung beim Zuschneiden, Skalieren und Arbeitsbereich vergrößern ist identisch. Beim Skalieren kannst du zusätzlich die Shift-Taste gedrückt halten, um das aktuelle Seitenverhältnis beizubehalten.

Ebenen verbinden

Diese Funktion führt die vorhandenen Objekte mit dem Screenshot zusammen. Die Objekte sind danach Teil des Screenshots und nicht mehr einzeln editierbar.

Rahmen

Mit dieser Funktion kannst du einen farbigen Rahmen, optional mit abgerundeten Ecken, zu deinem Bild hinzufügen. Die Transparenz des Rahmens ist dabei frei einstellbar. So kannst du z.B. mit einem vollständig transparenten Rahmen einen Runde-Ecken-Effekt erzeugen.

Wasserzeichen

Aktiviere "Als Standard" in den Werkzeugeigenschaften rechts, um das Wasserzeichen automatisch in künftige Screenshots einzufügen. Dies ist besonders in Verbindung mit der "Dateiname"-Option sinnvoll, bei der der Name der Bilddatei eingefügt wird.

Stift und Marker

Zeichenstift

Halte die linke Maustaste gedrückt und ziehe, um in den gewünschten Bildbereich zu zeichnen.

Textmarker

Mit dem Textmarker kannst du Bereiche freihändig oder mittels Linien/Rechtecken farblich hervorheben. Aktiviere im Rechteck-Modus "Bereich hervorheben", um deine Auswahl zu invertieren und den betroffenen Bereich mit der Akzentfarbe zu unterlegen.

Pfeil

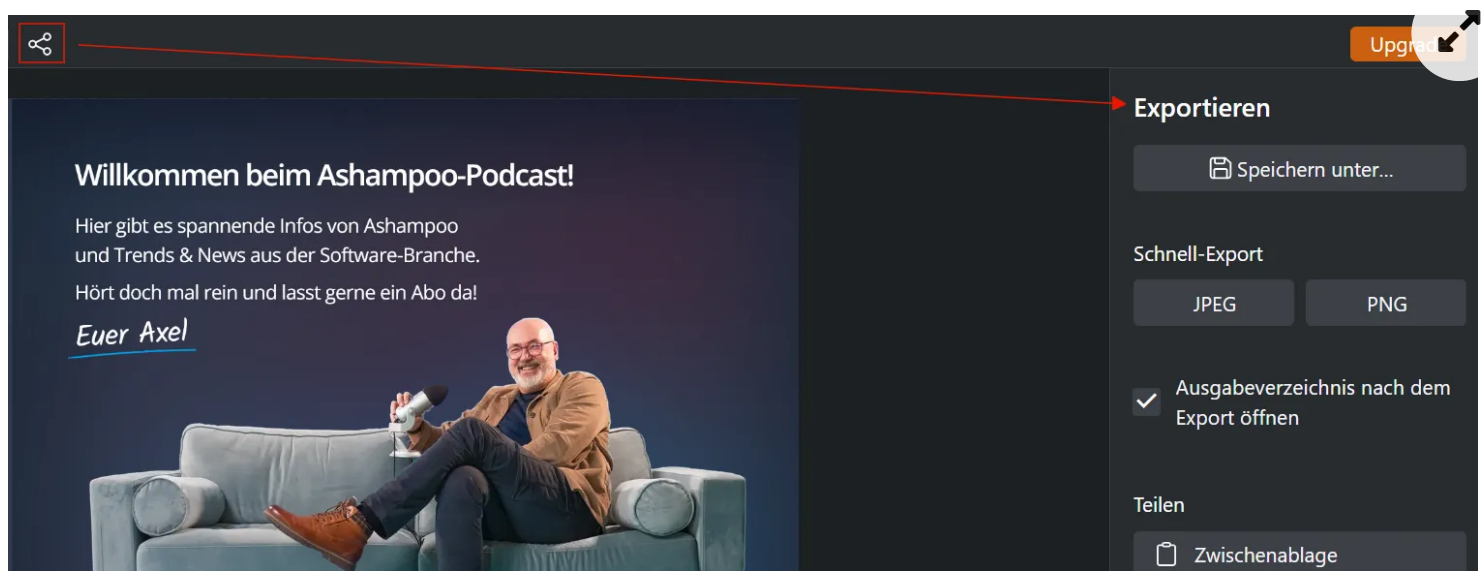
Klicke mit links auf die Startposition und Ziehe die Maus zur Endposition, um den Pfeil zu erstellen. In den Werkzeugeigenschaften kannst du unter "Typ" zwischen geraden/gebogenen Pfeilen umschalten. Ziehe die eckigen Randmarkierungen, um die Start-/Endposition des Pfeils anzupassen. Ziehe die zusätzlichen Markierungen bei gebogenen Pfeilen, um die Biegung anzupassen. Aktiviere die "Wachsend" Option, um die Pfeilspitze abhängig von der Pfeillänge automatisch zu verkleinern/vergrößern.

Wähle "Keine" für "Pfeilkopfposition", um (gebogene) Linien zu zeichnen.

Text

Klicke mit links in den Arbeitsbereich, um ein Text-Objekt zu erzeugen. Du kannst danach direkt mit dem Tippen anfangen, um den gewünschten Text einzugeben. Um den Text für ein bereits vorhandenes Text-Objekt anzupassen, wähle dieses zunächst aus und klicke dann in den Textbereich.

Teilen / Export





Hier findest du verschiedene Funktionen, um dein Bild mit anderen zu teilen.

Verwende die "..."-Schaltfläche neben "An App senden", um ein Programm (.exe) für die "Senden an"-Funktion auszuwählen. Falls noch keine Anwendung ausgewählt ist, musst du bei der ersten Verwendung ein entsprechendes Programm auswählen. Nach der Programmauswahl passt sich der Titel der "Senden an"-Schaltfläche entsprechend an.

Drucken

Skalierung 0.59

Seitenanpassung 1:1

Ausrichtung Portrait

Ränder (in cm)

Links:	Rechts:	Oben:	Unten:
1.27	1.27	1.27	1.27

Papiergröße A4

Kopien 1

Farbe ✓

OneNote (Desktop)

Systemdruckdialog öffnen

Schließen Drucken

Hier kannst du deinen Screenshot ausdrucken und dabei Einstellungen wie Skalierung und Ränder individuell anpassen.

Falls du stattdessen lieber den Windows-Dialog verwenden möchtest klicke auf "Systemdruckdialog öffnen". Deine vorher gemachten Einstellungen werden in diesem Fall ignoriert.

Schnellzugriffsleiste



Die Schnellzugriffsleiste bietet dir den direkten Zugriff auf häufig benötigte Funktionen.

1: Neues Projekt

2: Projekt öffnen

3: Bild importieren

4: Projekt speichern

5: Rückgängig

6: Wiederherstellen

7: Objekt ausschneiden

8: Objekt kopieren

9: Objekt aus Zwischenablage einfügen

10: Objekt löschen

11: Objekt in der Hierarchie eine Stufe nach oben schieben

12: Objekt in der Hierarchie eine Stufe nach unten schieben

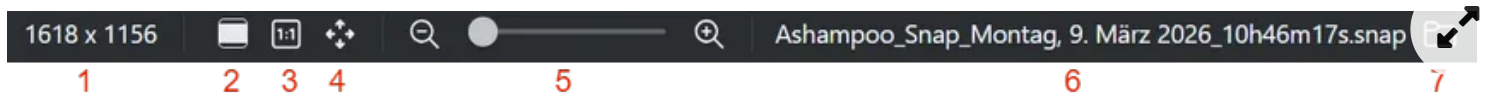
13: Feedback geben

14: Hilfe öffnen

15: Ausgabeverzeichnis für aktuelles Projekt im Windows Explorer öffnen

16: Projekt teilen

Status-Leiste



1: Aktuelle Bildauflösung

2: Blendet die Miniaturansicht ein/aus

3: Zeigt das Bild in seiner Originalgröße an

4: Zoomt herein/heraus um das gesamte Bild anzuzeigen

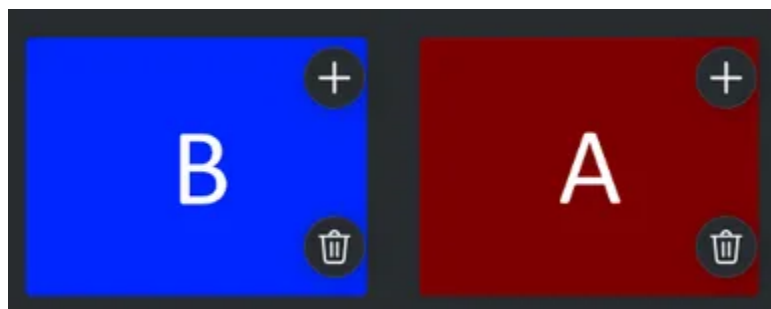
5: Dragge den Slider für stufenloses Zoomen oder klicke auf die Lupen-Schaltflächen

6: Aktueller Projektname

7: Öffnet das Verzeichnis mit dem Bild im Windows Explorer

Halte alternativ Strg gedrückt und verwende das Mousrad, um innerhalb des Arbeitsbereichs in die Mauszeigerposition hinein oder aus ihr heraus zu zoomen.

Vorschauleiste



Die Vorschauleiste zeigt eine verkleinerte Ansicht der vorhandenen Projekte. Ein Ausrufezeichen erscheint bei Projekten mit noch nicht gespeicherten Änderungen. Über die Mülleimer-Schaltfläche kannst du das betroffene Projekt löschen.

Um mehr als ein Projekt gleichzeitig zu löschen, halte zunächst die Strg-Taste gedrückt und klicke dann nacheinander auf die betroffenen Vorschaubilder, um diese aus-/abzuwählen. Verwende dann entweder das Mülleimer-Symbol in der Werkzeugleiste oder die

entsprechende Schaltfläche in einem der ausgewählten Vorschaubilder, um die ausgewählten Projekte zu löschen.

Um ein Projekt umzubenennen, drücke die F2 Taste.

Projekte kombinieren

Über die Plus-Schaltfläche kannst du mehrere Projekte zu einem neuen Projekt zusammenfassen. Dabei wird der hinzugefügte Inhalt immer rechts/unter dem vorhandenen Inhalt eingefügt und der Arbeitsbereich entsprechend erweitert. Objekte aus dem hinzugefügten Projekt sind danach weiterhin editierbar.

Tastatur-Shortcuts

Neben der Werkzeugleiste und dem Kontextmenü kannst du einzelne Aufnahmefunktionen auch über Tastaturkürzel aktivieren. Du kannst dabei die Kürzel für die Bilderfassung selbst über die Programmeinstellungen festlegen.

Erfassen

Du kannst diese Shortcuts in den Programmeinstellungen individuell anpassen.

Erfassen	Alt + Strg + S
Rechteckigen Bereich erfassen	Alt + Strg + N
Bereich mit fester Größe erfassen	Strg + Win + Shift + F
Alle Bildschirme erfassen	Strg + Win + Shift + A
Aktuellen Bildschirm erfassen	Strg + Win + Shift + S
Aktives Fenster erfassen	Strg + Win + Shift + W
Letzten Screenshot wiederholen	Strg + Win + Shift + R
Bild-Editor öffnen	Strg + Win + Shift + E

Erfassen: Screenshot

Auswahl: Automatisch	1
Auswahl: Rechteck	2
Auswahl: Ellipse	3
Auswahl: Freihand	4
Auswahl: Pipette	5
Auswahl: Letzte wiederholen	6
Auswahl bestätigen	Eing
Auswahl löschen	Entf
Abbrechen	Esc
Cursor verschieben	Pfeilfasten
Scrollaufnahme abbrechen	Win + Esc

Bild-Editor

Werkzeug abwählen	V
Handwerkzeug (Arbeitsbereich verschieben)	Leertaste + Ziehen mit der Maus
Rückgängig	Strg + Z
Wiederherstellen	Strg + Shift + Z
(Objekt) Ausschneiden	Strg + X
(Objekt) Kopieren	Strg + C
(Objekt) Einfügen	Strg + V
Objekt löschen	Entf
Öffnen/Laden	Strg + Shift + O
Schließen	Alt + F4
Speichern	Strg + S
Exportieren	Strg + Shift + S
Bild in Zwischenablage kopieren	Strg + Shift + C

Hereinzoomen	Strg + Plus oder Strg + Mausrad
Herauszoomen	Strg + Minus oder Strg + Mausrad
Auswahl aufheben/Abbrechen	Esc
Projekt umbenennen	F2

Halte beim Ziehen von Eckmarkierungen die Shift Taste gedrückt, um bei Größenänderungen das aktuelle Seitenverhältnis beizubehalten. So kannst du beispielsweise ein Clipart-Objekt verkleinern, ohne das dieses ungewollt gestaucht wird.

Programm deinstallieren

1. Klicke zunächst auf das Windows-Logo in der Startleiste und dann auf das Zahnradsymbol (Einstellungen).
2. Klicke auf "Apps".
3. Suche unter "Apps & Features" den Eintrag "Ashampoo Snap FREE" und wähle ihn per Linksklick aus.
4. Klicke auf "Deinstallieren" und folge dann den Bildschirmanweisungen, um das Programm von deinem System zu entfernen.